

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 14

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

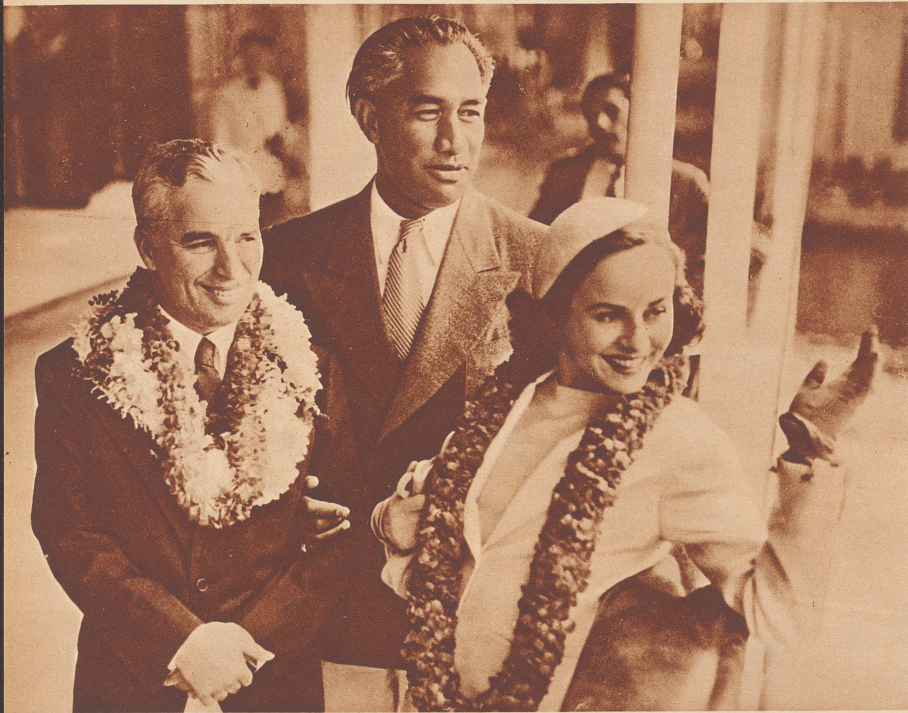


Aufnahme Paul Se

Was sagen die Leute im Elsaß?

Siehe unsern Bildbericht auf den Seiten 408 und 409 der vorliegenden Nummer

Dies ist der alte Jos. Müller aus Türkheim bei Colmar. 58 Jahre lang hat er in einer Strickerei gearbeitet. Jetzt geht er ins 76. Lebensjahr. Im Weltkrieg war er «Putz» bei einem preußischen Offizier, gegen den er jetzt noch einiges einzuwenden hat. Er glaubt nicht, daß die Deutschen nochmals bis zu ihm hinkommen und ist überhaupt der Meinung, daß das Elsaß dazu da wäre, ein Trennungsfeld zu sein, um die Deutschen und die Franzosen auseinanderzuhalten. Wenn das ein für allemal ginge, dann möchte er nochmals zu leben anfangen. Dabei laufen ihm die hellen Tränen übers Gesicht.



Charlie Chaplin heiratet. Nach der Uraufführung seines neuen Films «Modern Times» hat sich Charlie mit seiner Hauptdarstellerin Paulette Goddard auf eine Südseereise begeben und hat unterwegs seine Partnerin geheiratet. Bild: Die Neuvermählten auf Honolulu, zusammen mit Duke Kahanamoko, dem bekannten Olympia-Schwimmer.



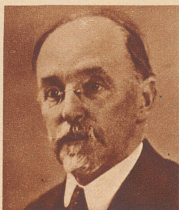
† Prof. Alfred Stern

Im Alter von 90 Jahren ist in Zürich der ehemalige Professor für allgemeine Geschichte an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Alfred Stern, gestorben. Ein unermüdlicher Forscher, als Gelehrter und Lehrer von vielen bewundert und verehrt, ein rastlos bis ins höchste Alter tätiger Geist: eine ehrwürdige Erscheinung ist mit Professor Stern aus dem Leben geschieden. Aufnahme Staub

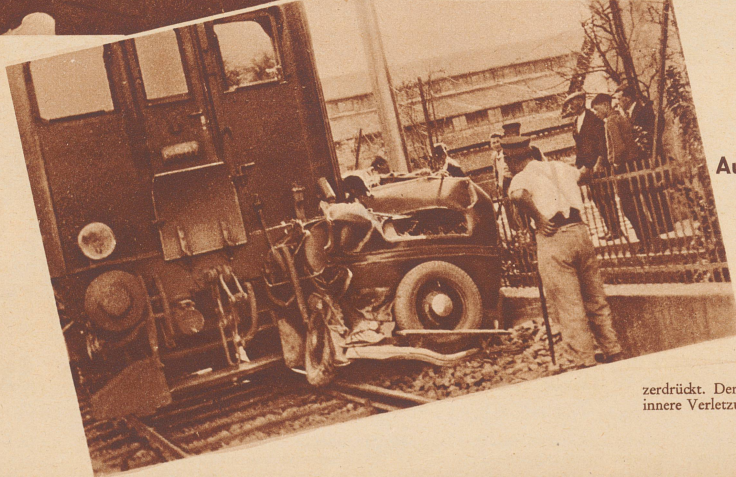


Heinrich George tut seine Pflicht.

Die Fachschaft-Bühne der Reichstheaterkammer rief die Bühnenkünstler einige Tage vor der Reichstagswahl zu einer Kundgebung. Bild: Der beliebte Film- und Bühnendarsteller Heinrich George als Zuhörer. Im Vordergrund eine der entzückendsten Berliner Bühnenkünstlerinnen.



† Dr. Theodor Weiß ursprünglich Sekretär des Zürcher Obergerichtes, 1901 bis 1908 Bundesgerichtsssekretär und seit 1908 Mitglied des Bundesgerichtes, starb 68 Jahre alt in Lausanne.



Automobil total zerdrückt — Insasse schwer verletzt.

Das geschah in Hochdorf im Seethal. Auf einem Niveauübergang wurde das Automobil eines Baumeisters von einem Zuge erfaßt, 32 Meter weit vorwärts geschoben, um die eigene Achse gedreht und dann an einer Gartenmauer zerdrückt. Der Automobilist erlitt schwere innere Verletzungen. Aufnahme Fellmann

**Unten:
Mit 70 Stundenkilometer Geschwindigkeit**

saust dieser mit einem Gipsy Three Haviland Flugmotor ausgerüstete Rennschlitten über die Champagna von Samaden. Wird dieser neue Sport eine Zukunft haben? Aufnahme Sommer

